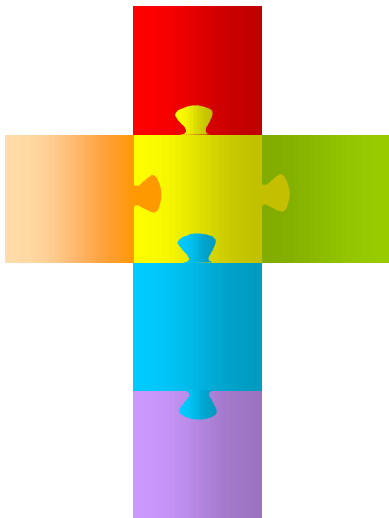


Bauen eines besseren Lebens



*ein Taschenbuch für das christliche
Leben*

Einleitung

Ziel dieses Taschenbuches ist es aufzuzeigen, was es bedeutet, Christ zu sein und dass der beste Lebensstil, den wir wählen können, die Jesus-Nachfolge ist.

Am Ende dieses Buches findest du einen Bibelleseplan, der dir helfen soll, die Reichtümer in Gottes Wort und seine Hilfen für das tägliche Leben weiter zu entdecken.

Ich vertraue darauf, dass die Informationen in diesem Taschenbuch unser gemeinsames darüber Nachdenken und Gottes Gnade uns wirklich helfen werden, einen „Durchbruch ins Leben“ zu erfahren.

In Jesu Liebe,

Peter Kutschker

Anerkennungen

Ich möchte die folgenden Informationsquellen erwähnen, die ich in der Vorbereitung dieses Taschenbuches spezifisch verwendet habe:

John Bell, Way of Life Ministries

David Pawson, "The Normal Christian Birth"

Bruce & Petranella Litchfield, "Christian Counselling"

Institute in Basic Life Principles

Neil T. Anderson, "Set Free"

Bible College of Victoria

Grace Brethren International Missions, "ACT Strategy"

David Pawson, a sermon on the Psalms

Lesslie Newbigin, "The Gospel in a Pluralist Society"

Balwyn Baptist Church S.H.A.P.E. Kit

Hans Finzel, "The Top Ten Mistakes Leaders Make"

Edith Schaeffer, "L'ABRI"

Ich möchte auch meine Eltern und jede andere Person ehren, die ich im Laufe der Jahre getroffen habe. Dieses Taschenbuch ist eine Würde an sie alle.

Schließlich möchte ich Gott danken für sein Wort, das mich so reich segnet.

Weitere Informationen über die Themen in diesem Taschenbuch sind verfügbar unter:

<http://www.geocities.com/ifcc.online/lifepuzzle>

Inhaltsübersicht

<i>Einleitung</i>	<i>i</i>
<i>Anerkennungen</i>	<i>ii</i>
<i>Einführung</i>	<i>1</i>
<i>1. "Wiedergeboren" werden</i>	<i>2</i>
<i>2. Identität in Christus</i>	<i>10</i>
<i>3. Christliches Gemeinschafts-Leben</i>	<i>15</i>
<i>4. Tägliches Leben auf Gottes Wegen</i>	<i>21</i>
<i>5. Gaben und Talente</i>	<i>30</i>
<i>6. Dienende Leiterschaft</i>	<i>34</i>
<i>Fazit</i>	<i>40</i>
<i>Anhang 1: Bibel-Lese-Plan</i>	<i>41</i>

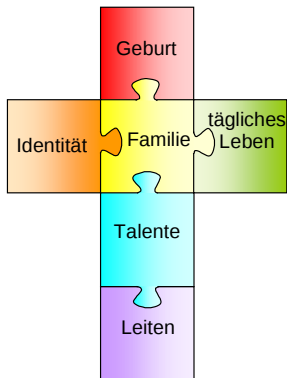
Einführung

Wir alle wünschen uns ein glückliches und erfolgreiches Leben für uns selbst und unsere Familien.

Aber wenn wir uns umsehen und vielleicht auch wenn wir unser eigenes Leben betrachten, begreifen wir, dass die Tatsachen oft nicht unseren Wünschen entsprechen.

Gibt es eine Lösung für die Schwierigkeiten des Lebens? Gibt es einen einfachen Plan, dem wir folgen können, um an einem besseren Leben zu bauen?

Dieses Büchlein spricht jeden der sechs Kernaspekte des menschlichen Lebens an und gibt einen einfachen Überblick über die Antworten in der Bibel zu diesen Themen.



1. "Wiedergeboren" werden

Obwohl wir physisch lebendig sind, scheint vielen Menschen noch etwas zu fehlen - sie können kein Glück, keinen Frieden oder keine Freude finden. Die Bibel sagt, dass die Ursache davon bei unseren Sünden liegt, die uns von Gott und von einander trennen.

Das Erste, was wir tun müssen, ist unsere Beziehung mit Gott wiederherzustellen, indem wir **wiedergeboren** werden. Das geschieht, wenn wir von unseren Sünden umkehren und an Jesus Christus glauben.

Wachstumspunkte:

- **Sich selbst verstehen**
- **Die Nachricht der Bibel kennen lernen**
- **Umkehren von unseren Sünden**
- **Glauben an Jesus Christus**
- **Getauft werden**
- **Empfang des Heiligen Geistes**

Schlüsselbibelsprüche: 1.Mose 1-3; Lukas 4:14-21; 24:44-49; Johannes 1:1-18; 3:1-21; 17:3; Römer 1:18-32; 3:20-26; 6:23; 10:9-13; Apg 2:38-39; Epheser 2; Hesekiel 36:25-27; Offenbarung 19-22

Sich selbst verstehen

Menschen bestehen aus Geist, Seele und Körper. Wir sind dazu geschaffen, in einer Beziehung mit Gott zu leben und seine Herrlichkeit zu widerspiegeln in allem, was wir tun. Die folgende Tabelle zeigt auf, was schief ging, und was Jesus Christus für uns tun kann.

GOTTES DESIGN VON MENSCHEN	AKTIVER GRUNDSATZ	DAS PROBLEM DER MENSCHHEIT	DIE AUSSTATTUNG VON CHRISTUS
GEIST WILLE 'HERZ'	DAS WORT GOTTES John 6:63	TOD DURCH SÜNDE (hartes Herz) Epheser 2:1-2	NEUE GEBURT DURCH DEN HEILIGEN GEIST John 3:3-7 Hesekiel 36:25-27
SEELE VERSTAND GEFÜHLE	ENTSCHEI- DUNGEN DURCH GLAUBEN Römer 1:17	DUNKEL GEMACHT / GEBLENDET (Probleme und Fehler) Römer 1:21	GEISTLICH ERNEUERT Römer 12:2
KÖRPER SEHEN HÖREN FÜHLEN SCHMECKEN RIECHEN	BEDEU- TUNGS- VOLLER DIENST 1.Mose 1:28	ZERFALL, TOD Römer 5:12	LOHNENDES LEBEN, FRUCHTBARES LEBEN Galater 5

Die Nachricht der Bibel

Gott ist herrlich. Er ist der Schöpfer und Herrscher aller Dinge. Er ist unendlich, aber doch persönlich. Er ist heilig, gut, freundlich und großzügig zu seiner ganzen Schöpfung. Er liebt es, mit uns Menschen in einer Beziehung zu stehen.

Wir Menschen wurden als Ebenbild unseres herrlichen Gottes erschaffen. Wir haben eine Willensfreiheit erhalten und wurden geschaffen, um Gottes Befehle zu befolgen und ihn so zu ehren. Das Ergebnis würde ewiges Leben in der Harmonie mit Gott, untereinander und der Schöpfung sein.

Aber wir alle haben Gottes Herrlichkeit nicht erreicht. Wir haben den Lügen des Teufels geglaubt und sind egoistisch, begehrlisch, stolz und misstrauisch gewesen: die Wurzeln der Sünde. Infolge dessen sind unsere Beziehung mit Gott, unsere Beziehungen untereinander und der Rest der Schöpfung in einer Verwirrung – dem Tod unterworfen. Das ist die Folge der Sünde. Und um zu versuchen, unsere Sünde zuzudecken beschließen wir, unsere Identität, unser Lebensziel und Lebenssinn außerhalb des wahren Gottes zu finden. Wir versuchen, uns vor Gott zu verbergen.

Aber Gottes Güte, Barmherzigkeit und Geduld sind so gross, dass er jeden von uns dazu bringen will, unseren aktuellen Zustand zu sehen, und er hofft, dass wir uns ihm mit dem Wunsch zuwenden werden, unsere Wege zu ändern.

Gottes Zorn (vgl. Rö. 1,18ff) richtet sich deshalb auf diejenigen, die bewusst diese Kenntnisse und seine Aufforderung unterdrücken und bewusst ein Leben in der Verderbtheit leben. Der Tag wird kommen, an dem er die Welt in Wahrheit richten wird.

Aber für diejenigen, die sich wirklich Gott zuwenden, gibt es gute Nachrichten! Weil uns Gott in seiner gnädigen Barmherzigkeit und Treue liebt, weil er will, dass wir das Leben vollständig erfahren, tat er für uns, was wir für uns selbst nie tun konnten. Er stellte ein Mittel zur Verfügung, das uns die erwartete Strafe wegnimmt, uns von unserer Schuld und Schande wäscht und uns in die richtige Beziehung zu ihm, zu unseren Mitmenschen und zur Schöpfung zurückbringt.

Dieses Mittel ist der Tod und die Auferstehung von Jesus Christus, dem Sohn Gottes.

Allen, die sich Gott zuwenden, um die Vergebung ihrer Sünden bitten und an sein Sterben und sein Auferstehen glauben, gilt die Zusicherung des ewigen Lebens. Sie werden nicht verurteilt. Sie sind frei von ihrer Schuld und ihren Sünden. Doch auf diejenigen, die nicht glauben, wartet das Urteil und das ewige Getrennt-sein von Gott. (vgl. Off. 22.11ff)

Außerdem ist allen, die Jesus Christus vertrauen, das Geschenk des Heiligen Geistes versprochen. Er ermöglicht es uns, ein neues Leben zu führen, das Gott verherrlicht – ein Leben in Demut, frei von unserer Sünde, geheilt von unserer Zerbrochenheit und unserem Schmerz, die unser Verhalten so beeinflusst hatten.

Wenn wir durch den Heiligen Geist in Jesus bleiben, befähigt uns Gottes Kraft (der Heilige Geist) grössere Dinge zu tun, als Jesus tat - vgl. Joh. 14,12.26 ff). Jesus Christus versprach uns im Heiligen Geist einen Beistand zu geben und beschenkt jeden Gläubigen mit Gaben und geistigen Anlagen, um damit die Gute Nachricht weiterzugeben und in der Welt zu dienen.

Dieses neue Leben wird nicht alleine, sondern zusammen mit anderen gelebt, die auch glauben und mit/aus Gottes Kraft leben. Das ist der Leib von Christus, die Gemeinde. Wir sind das Salz und das Licht der Erde, ein Zeichen des Himmelreiches. Wir leben jedoch noch mitten in einer schlechten Welt, wo der Teufel herrscht, und wir werden Verfolgung/Ablehnung erleiden. Aber wir leben für Jesus Christus bis zum Tag seines Wiederkommens. Danach wird es einen neuen Himmel und eine neue Erde geben, in der kein Übel mehr ist. Das Reich Gottes wird kommen in seiner Fülle, und ein ganz neuer Bereich des Lebens in Gottes herrlicher Anwesenheit wird entfaltet werden. Amen.

Willst du wiedergeboren werden, und so beginnen, ein besseres Leben zu erfahren, so wie es Gott immer mit dir vorhatte?

Dann folge den Schritten auf den folgenden Seiten ...

Umkehren von deinen Sünden

●Gedanken – stehe zu deinen Sünden. Gibst du zu, dass deine Handlungen und Gedanken von Egoismus, Habgier, Unglauben und Stolz geprägt sind und dass sie so Gott beleidigen? Die Zehn Gebote (2.Mose 20) stellen eine gute Startcheckliste zur Verfügung. Mein Leben ohne Gott bedeutet Zielverfehlung.

●Wort – bekenne deine Sünden. Bitte demütig um Barmherzigkeit und Vergebung. Sprich mit Gott und allenfalls mit den Personen, gegen die du gesündigt hast, über deine konkreten Sünden.

●Tat – korrigiere deine Sünden (Beispiele: höre auf, dein Idol anzubeten; gib zurück, was du gestohlen hast; höre auf, dich zu betrinken; sei mit deinem Lohn zufrieden, brich die unmoralische Beziehung ab; teile mit den Armen; verbrenne okkultes Material usw.). Es ist Gottes Kraft die solche Veränderung ermöglicht.

Glauben an Jesus Christus

●Setze dein Vertrauen auf die historische Tatsache, dass Gott aus seiner immer fortdauernden Liebe seinen einzigen Sohn sandte, Jesus Christus von Nazareth. Er starb für deine Sünden. Auf diese Weise bekommst du die Vergebung deiner Sünden!

●Glaube, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Dies beweist, dass Jesus Gott ist, und zeigt uns, dass Sünde und Tod überwunden worden sind, und dass neues Leben für dich möglich ist.

●Erzähle dem auferstandenen Jesus, den Gott zum Herrn und Richter von allen machte, dass du willst, dass er dein Herr ist und dass du ihm gehorsam folgen willst.

Hier ist ein Gebet, das du beten kannst:

Lieber Gott,
danke, dass du mich liebst.
Danke, dass du Jesus sandtest, um für meine Sünden zu sterben.
Ich bedauere meine Sünden (nenne sie hier).
Bitte vergib mir!
Ich will nicht mehr sündigen.
Ich glaube, dass Jesus für mich starb.
Ich glaube, dass Jesus von den Toten auferstand.
Und Herr Jesus, ich will, dass du der Herr meines Lebens bist und ich will dir folgen.
Hilf mir bitte.
Danke, Gott,
im Namen von Jesus bete ich,
Amen.

Meine Entscheidung

Heute habe ich das obengenannte Gebet von ganzem Herzen gebetet.

Ich habe Jesus Christus als meinen persönlichen Retter empfangen und werde ihm vertrauen, mich auf ihn verlassen und an ihm als meinem Herrn festhalten.

Name: _____ Datum: _____

Getauft werden

●Es ist ein körperliches Ereignis mit einer geistlichen Dimension, der deinen Glauben an Jesus bestätigt.

●Es ist ein Zeichen für die Wegwaschung von Sünden, ein Begräbnis deiner alten Art und ein Auferstehen zum neuen Leben. Lass dich taufen, dich im Wasser unterzutauchen mit den Worten "Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes taufe ich dich. Im Namen des Herrn Jesus, in seinem Tod, seinem Begräbnis und seiner Auferstehung."

Empfang des Heiligen Geistes

●Das ist ein versprochenes Geschenk von Gott, das deine neue Geburt besiegelt und vollendet. Gottes Wort bezeugt, dass ohne Gottes Geist eine Wiedergeburt nicht möglich ist. Vgl. Joh. 3,1ff!

●Durch die Wiedergeburt wird sowohl Gott der Vater, Jesus Christus aber auch der Heilige Geist Wohnung in Dir nehmen. Dein Herz (Dein Innerstes) wird erfüllt werden mit Gottes Kraft vgl. Römer 5,5. Sie werden erkennen, dass Sie empfangen haben: Sie werden mit spontanen geistlichen Rede hervorkommen, voller Lob für Gott von tiefer Freude, entweder in Ihrer eigenen Sprache oder anderen Zungen. Solche Rede umfasst die Schreie 'Jesus ist Herr!' oder 'Vater!' Seien Sie nicht überrascht, wenn andere denken, dass Sie betrunken sind!

●Bete mit Jemandem und nimm diese Neugeburt bewusst an. Danke Gott für Gottes Kraft, für seinen Geist, der nun Dein Leben wirklich verändern und neu gestalten darf.

LOBE GOTT! Du bist jetzt wiedergeboren!

2. Identität in Christus

Tief in sich haben viele Menschen eine niedrige Selbstachtung, weil sie Ablehnung erfahren haben und sich dadurch ungeliebt und wertlos fühlen. Wir tun häufig irgendetwas, um zu versuchen, uns gut zu fühlen und 'Annahme' zu finden. Wir wenden uns Alkohol, Drogen oder Sex zu. Andere versuchen Erfüllung in ihrem Auto, im Geld, im Sport oder in der Mode zu finden. Aber diese Dinge lassen uns im Innern leer. Die Bibel sagt, dass die Lösung in unserer Ganzheit und **Identität in Jesus Christus** zu finden ist - in ihm werden wir von Gott völlig angenommen!

Wachstumspunkte:

- **Wer bin ich als Christ?**
- **Bewältigung der Vergangenheit und der schlechten Gewohnheiten**
- **Sieben Grundsätze der Weisheit**

Schlüsselbibelsprüche: Johannes 8:31-36; Kolosser 2:8-10; Römer 5 - 8; 2Korinther 5:17; Galater 2:20; 6:14; Philipper 3:7-16; Matthäus 10:37-39; Hebräer 12:14-15; 1Johannes 1:7-9; Römer 12:1,2; Psalm 139; Matthäus 8:8-10; Apg 24:16; 1Petrus 1:3-9; Römer 14:7,8; Epheser 4:17-32; Psalm 1.

Wer bin ich als Christ?

Das Wichtigste ist anzufangen, dich so zu sehen, wie Gott dich sieht! Einige Punkte sind:

Auf Grund der Schöpfung...

1. Du wurdest als Ebenbild Gottes geschaffen und bist grundsätzlich sehr gut (selbst wenn du noch sündigst und Fehler machst).
2. Du wirst von Gott bedingungslos geliebt, so wie du bist.

Durch den Tod von Jesus für dich und dadurch, dass du deinen Glauben und dein Vertrauen auf Jesus Christus gestellt hast...

3. Du bist wertvoll und unbezahlbar in Gottes Augen.
4. Du bist ein Heiliger, völlig frei von allen Sünden, heilig und rein durch Gott und in Frieden mit ihm. Deine ganze Schuld ist abgewaschen und du wirst von ihm völlig akzeptiert!
5. Du bist eine neue Person - das Alte ist gegangen! Du wirst nicht mehr bestimmt von dem, was du einmal warst oder getan hast. Gott hat dich durch seine Gnade "wiederhergestellt zur Herrlichkeit"!
6. Du bist frei von der ganzen Verurteilung.
7. Du bist ein Kind Gottes und ein Mitglied seines Haushalts, angenommen in seiner ewigen Familie. Gott ist jetzt dein Vater!

Erinnere dich daran, es ist nicht das, was du tust, das dich vor Gott gerecht macht. Es ist das, was Gott für dich in Jesus getan hat! Gott liebt **dich**!

Bewältigung der Vergangenheit und der schlechten Gewohnheiten

Jedes Mal wenn wir in unserem Leben Entscheidungen getroffen haben, die mit dem Willen Gottes nicht übereinstimmten, haben wir sündhafte Gedankenmuster aufgebaut, die zu zerstörenden Lebensstilen führten. Denke über die folgende Analyse nach:

Oberflächliche Probleme (Sichtbare Handlungen)	Falsche Kleidung, gebrochene Gelübde, Gotteslästerung, Unehrlichkeit, Verachtung, Schuld, Ausreißer, falsche Musik, schlechte Gewohnheiten, Argumente, Verführung und Flirten
Oberflächliche Ursachen (Einstellungen)	Minderwertigkeit, Wut, Angst, Sorge, Aufruhr, Neid, Langeweile, Unsicherheit, Schuld, Frustration, Depression
Wurzelprobleme (Charakter)	Bitterkeit Zeitliche Werte (Habgier) Moralische Unreinheit
Wurzelursachen (Falsche Antworten auf Gott)	● Gottes Gnade und sein Angebot ablehnen ● Grundsätze des Lebens übertreten ● den Lügen des Teufels glauben
Kernprobleme	Habgier, Stolz, Unglaube

Wenn wir auf Probleme im Leben so reagieren, dass wir dadurch Gott entehren, geben wir tatsächlich 'Boden in unseren Seelen' dem Teufel preis. Dieser Boden muss schrittweise wiedergewonnen werden.

Um frei zu sein, müssen wir folgendes tun:

1. **Glaube die Wahrheit**, glaube, wer du wirklich bist (siehe die sieben bereits erwähnten Punkte);
2. **Bekenne und verzichte** auf jeden Aspekt der Sünde in deinem Leben (siehe Tabelle);

Ein Beispielgebet für unser Bekenntnis ist:

● "Herr, ich bekenne, dass ich an (der Tätigkeit) teilgenommen habe und ich verzichte (Tätigkeit). Ich bereue meine Sünden. Vielen Dank, dass Du mir vergibst."

Wenn wir jemanden um Vergebung bitten, gegen den wir gesündigt haben, können wir zum Beispiel diese Formulierung verwenden:

● "Gott hat mir gezeigt, wie falsch ich in (grundlegendes Vergehen) gewesen bin. Wirst du mir vergeben?"

3. **Zeige Barmherzigkeit**, indem du denen vergibst, die dir Unrecht getan haben;

Um die Freiheit aufrechtzuerhalten, brauchen wir:

1. **Wandel im Geist**, indem wir täglich auf die Leitung des Heiligen Geistes hören.

2. **Richte deine Gedanken auf fromme Sachen**, erinnere dich an die Wahrheiten Gottes und vermeide weltliche Unterhaltung.

3. **Nimm dein Kreuz täglich auf dich**, erinnere dich daran, dass du für die Sünden gestorben bist und kämpfe gegen jede Versuchung im Namen Jesus.

4. **Sprich mit einem christlichen Freund**, wenn die Versuchung zu stark wird und betet zusammen.

5. **Schnelles Bekenntnis und Verzicht** auf neue Taten der Sünde. Schäme dich nicht, deine Sünden zu bekennen - das ist ein Trick des Teufels!

Sieben Grundsätze der Weisheit

Das Übertreten von Gottes Grundsätzen der Weisheit führt zu Konflikten in Schlüsselbeziehungen (Antwort auf Gott, Selbstannahme, Familienharmonie, Zweck für die Zukunft, Wirksamkeit in Freundschaften, Harmonie und Ehe, Management von Finanzangelegenheiten).

Reife und Glück im Leben kommen, wenn wir die sieben Grundsätze des Lebens verstehen und anwenden:

1.**DESIGN.** Danke Gott für deine körperlichen Merkmale, deine geistigen Anlagen, dein Geschlecht, deine Eltern und Geschwister und andere

"Unveränderlichkeiten". Das bringt Selbstannahme.

2.**AUTORITÄT.** Deine Autoritäten (Eltern, Regierung, Kirche, Arbeit) zu ehren bringt inneren Frieden.

3.**VERANTWORTUNG.** Wenn du Verantwortung für deine Handlungen übernimmst und um Vergebung bittest, wenn du falsch gehandelt hast, bekommst du ein reines Gewissen.

4.**LEIDEN.** Denen zu vergeben, die uns verletzen und das Lieben unserer „Feinde“ bringt echte Freude.

5.**EIGENTUMSRECHT.** Gott meine Rechte zu übergeben, bringt mir wahre Sicherheit.

6.**FREIHEIT Die Umkehr** von falschen Gedankenmustern bringt moralische Reinheit.

7.**ERFOLG.** Das Hören und das Befolgen der Lehren der Bibel bringen Lebenssinn.

3. Christliches Gemeinschaftsleben

In der Welt wird das Familienleben immer weniger stabil, mit so vielen Scheidungen, zerbrochenen Ehen und Kindern ohne Väter oder Mütter. Das Zuhause ist oft nicht der sichere Platz, wofür es bestimmt war. In der Gemeinde finden wir eine geistliche Familie. Gott selbst ist unser liebevoller himmlischer Vater, und andere Christen sind jetzt unsere 'Geschwister'. Wir müssen uns nie mehr allein fühlen!

Wachstumspunkte:

- **Wer ist Gott?**
- **Wer sind wir als Christen?**
- **Was tun wir zusammen?**
- **Die Werte und Mission Gottes**
- **Geistliche Wachstumsdisziplinen**

Schlüsselbibelsprüche: Matthäus 3:13-17; 16:15-18; 22:36-40; 28:18-20; 5:1-7:29; 2Timotheus 3:10-15; Johannes 13-17; Apg 2:42-47; 4:32; Epheser 1; Johannes 4:19-24; Philemon 1:4-6; 1Korinther 10:31-33; 11:17-34.

Wer ist Gott?

Gott ist der herrliche Schöpfer des Weltalls. Kein anderer ist wie er. Für uns als Christen kann Gott auch als unser Vater, Erlöser, Retter, Hirte, Lehrer, Tröster, Schutzort, Befreier, Versorger und mehr beschrieben werden! Wir können ihm völlig vertrauen, dass er sich um alle unsere Bedürfnisse kümmern wird.

Gott hat sich zu uns in der Geschichte als eine Dreieinigkeit offenbart: Gott, Jesus als Gottessohn, Geist Gottes.

Nachdem das Wort Gottes ein Mensch wurde (in Jesus Christus von Nazareth), wurde Gott als der "Vater unseres Herrn Jesus Christus" bekannt, deshalb wird Jesus "Sohn Gottes" genannt. Die ganze Autorität im Himmel und auf der Erde ist Jesus gegeben worden, und er ist das Haupt der Kirche.

Der Geist Gottes, der Heilige Geist, lebt in jedem von uns als Christen. Er motiviert uns und stattet uns aus, um den Willen Gottes zu tun, lehrt uns die Wahrheit und deckt Sünden auf.

Wer sind wir als Christen?

Leute wurden zuerst "Christen" genannt, weil sie immer über Jesus Christus freudig redeten, ihm gehorsam waren, und in seinen Schritten gingen, selbst wenn das Verfolgung bedeutete. Das bedeutet es, ein Jünger zu sein. Jesus selbst sagte seinen ersten Missionaren:

"Darum gehet hin und machet zu **Jüngern** alle Völker. Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und **lehret sie halten alles**, was ich euch befohlen habe (Matthäus 28:19,20)

Christen sind Leute, die den Heiligen Geist in sich haben. Sie sind unsere 'Geschwister' und es gibt eine besondere Einheit zwischen jedem von uns und Jesus Christus. Jesus schämt sich nicht, *uns* seine Geschwister zu nennen. Eigentlich beschreibt die Bibel die Kirche als die 'Braut von Christus'. Jesus versprach, immer mit uns zu sein. Gott hat auch angeordnet, dass wir Miterben der neuen Welt sein werden, die er schaffen wird!

Was tun wir zusammen?

Gott will, dass wir als geistliche Familie Zeit mit ihm und miteinander verbringen. Er will, dass wir ihn verherrlichen und ihm danken in jeder Situation, und dass wir uns für seine Ziele in der Welt einsetzen.

Beachte:

- (1) lässt uns lernen, *zusammen* zu leben und zu arbeiten;
- (2) wir sollen den Bedürfnissen der anderen Sorge tragen;
- (3) Gott anbeten und ihm nachfolgen ehrt ihn und erfreut uns;
- (4) wir sollen in der Reinheit und Treue wachsen;
- (5) Familien wachsen - Gott möchte, dass wir anderen helfen, zu ihm zu kommen!

Eine Zeit der Anbetung zusammen könnte wie folgt aussehen:

1. Lieder singen und Gott preisen
2. Gebete des Dankes (und Bekenntnis, wenn nötig)
3. Abendmahl, in dem wir an die Liebe Gottes zu uns erinnert werden
4. Unsere Bedürfnisse mitteilen und dafür zu Gott beten, wie auch für die Bedürfnisse von anderen.
5. Spenden geben für die Armen in Not, Missionare, Leiter der Gemeinde
6. Einander in den Worten der Bibel unterrichten und ermutigen
7. Singen
8. Ein gemeinsames Essen genießen!

Die Werte und Mission Gottes

Gott als unser liebender himmlischer Vater will, dass sich jeder von uns dem Charakter von Jesus Christus anpasst und dass uns in unserem Leben dieselben Sorgen beschäftigen, die auch Jesus hatte:

Vision

- den Namen Gottes verehren und respektieren
- das Königreich und die Herrschaft Gottes sehen
- Gottes Wille auf der Erde sehen

Mission

- Allen Leuten helfen, Jünger von Jesus zu werden und so ein erfülltes Leben hier auf der Erde und für die Ewigkeit zu erfahren

Werte – die Aufgaben, die Gott uns gibt

- Liebe den Herrn, deinen Gott von ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und deiner ganzen Kraft!
- Liebe deinen Nächsten ganz praktisch, so wie du dich um dich selbst kümmerst!
- Liebt einander aufopfernd und mit Barmherzigkeit, so wie es uns Jesus vorgelebt hat!

Gott hat uns seinen Heiligen Geist gegeben, der uns helfen soll, das Obengenannte zu erfüllen. Wir werden dann ein Leben führen, das Gott ehrt (vgl. Joh. 15,8). Das ist erfülltes Leben!

Geistliche Wachstumsdisziplinen

Jesus sagte, dass ewiges Leben dadurch entsteht, dass wir Gott erkennen und Jesus, den er gesandt hat (Johannes 17:3). Um eine tiefe Beziehung mit unserem dreieinigen Gott aufzubauen, müssen wir diese fünf Disziplinen üben:

Bibelstudium. Wie hören wir auf Gott und erkennen seinen Willen für uns? Seine lebendigen Worte für uns stehen in der Bibel und er wird durch dieses Buch mit dir sprechen.

Gebet & Fasten. So können wir mit Gott sprechen, nicht mit protzigen Worten aber authentisch. Verbringe viel Zeit mit ihm, um ihn zu loben, ihm von Herzen zu danken und ihn zu bitten für dich und für andere. Verbringe auch Zeit in der Stille, um ihm zuzuhören. Das Fasten verstärkt das Gebet und auf Gott hören!

Anbetung. Wir loben Gott, singen ihm Lieder und verkündigen öffentlich seine Grösse. Gott hat unser Lob verdient, weil er uns von der Hölle und vor dem Urteil gerettet hat und uns neues Leben in Jesus schenkte!

Kameradschaft. Wir verbringen Zeit miteinander. Wir teilen unsere Freude und unsere Lasten, Kummer und Schwächen, mit dem Ziel, einander aufzubauen.

Zeugnis geben. Indem du anderen von Jesus und deinem Glauben erzählst, können auch sie zum Glauben an Jesus kommen. So wächst die geistliche Familie Gottes. Denke nicht, dass du durch das aufdringlich bist! Eher wirst du überrascht sein von den vielen Gelegenheiten, ganz natürlich weitergeben zu können, wie ein Leben mit Jesus aussieht.

4. Tägliches Leben auf Gottes Wegen

Die Welt, in der wir leben, wird beschmutzt und beschädigt. Leute werden missbraucht statt respektiert. Es gibt Kriege, Verbrechen, Vergewaltigungen, Pornografie, religiöse Argumente, Flüchtlinge, Rivalitäten in der Geschäftswelt usw. Die Bibel sagt, dass wir unser **tägliches Leben in der Welt** aber **nicht** wie die Welt leben sollen. Wir sollen uns am Willen Gottes orientieren.

Wachstumspunkte:

- **Vertraut werden mit der Bibel**
- **Verstehen des geistlichen Bereichs**
- **Verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt**
- **Ökonomie und tägliche Arbeit**
- **Freundschaften, Ehe**
- **Politik und Regierung**
- **Umgang mit anderen Religionen**

Schlüsselbibelsprüche: Johannes 17:15; 2.Timotheus 3:16,17; Hebräer 1:13-14; Epheser 6:10-18; Offenbarung 12:7-12; 1.Mose 1:26-28; 9:1-3; Offenbarung 11:17-18; Matthäus 6:19-34; 2.Thessalonicher 3:6-13; 1.Korinther 6:15 - 7:40; Epheser 5:22-33; Römer 13:1-7; Apg 17:16-34; Kolosser 1; 3:16,17; Titus 2:11-14.

Vertraut werden mit der Bibel

Die Bibel ist das schriftliche Wort Gottes an uns. Es lebt und ist mächtig. Es offenbart uns die Wahrheit über Gott, über uns selbst, das Leben, die Moral, die Geschichte und über das Weltall.

Christen sollten im persönlichen Bibelstudium und im Gespräch mit anderen aktiv in der Bibel forschen. So können sie in der Weisheit und in der Liebe zu Gott wachsen. Dann werden sie im Stande sein, in dieser Welt aber nicht nach den Werten dieser Welt zu leben.

Das Bibellesen ist wie Nahrung für Seele und Geist. Durchs Lesen, Hören und Nachdenken über Bibelworte werden unsere Gedanken in Übereinstimmung mit der Wahrheit Gottes erneuert. So werden wir Jesus ähnlicher.

Es ist geschrieben: "Der Mensch lebt nicht allein von Brot, sondern von allem, was Gott ihm zusagt!" (Matthäus 4:4).

Bibellesetipp: Lies jeden Tag betend fünf Psalmen (um deine Beziehung mit Gott zu stärken) und ein Kapitel aus den Sprüchen (für deine menschlichen Beziehungen) und zum Schluss etwas aus den Evangelien.

Verstehen des geistlichen Bereichs

Der geistliche Bereich ist die größere Realität hinter dem physischen Weltall. Gott, der Geist ist, ist überall im Weltall anwesend. Er ist der Schöpfer und Erhalter aller Dinge. Du kannst der Gegenwart Gottes nicht entkommen!

Es gibt andere geistliche Wesen, die Engel genannt werden. Sie sind nicht auf demselben Niveau wie Gott, aber sie sind viel stärker als Menschen. Sie sind dazu bestimmt, uns Christen zu helfen.

Da sind auch gefallene Engel, die gegen Gott rebellierten. Diese werden Dämonen genannt. Sie werden von Luzifer, vom Teufel geleitet. Der Teufel will, dass alle Leute ihn anbeten. Er ist der wirkliche Feind aller Leute auf der Erde. Leute, die Gott nicht gehorchen, öffnen sich selbst der dämonischen Unterdrückung. Christen müssen auch wachsam sein, weil der Teufel versucht, uns zu zerstören.

Dadurch überwinden wir den Teufel (vgl. Off. 12,11):

- (1) durch das Blut von Jesus;
- (2) durch unser christliches Zeugnis;
- (3) dass wir uns Gott unterwerfen;
- (4) durch das Gebet;
- (5) durch das Tun des Wortes Gottes.

Verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt

Die Welt, in der wir jetzt leben, ist nicht die ursprüngliche, unverdorbene Welt, die Gott am Anfang schuf. Seit der Sünde Adam und Evas im Garten Eden steht sie unter einem Fluch. Auch durch die globale Überschwemmung zur Zeit Noahs ist sie total 'umgeordnet' worden.

Die Bibel lehrt uns auch, dass diese Welt nicht für die Ewigkeit bestimmt ist. Aber der Tag des Urteils wird kommen, an dem diese Welt durch Feuer zerstört wird. Danach wird es einen neuen Himmel und eine neue Erde geben.

Bis zu diesem Tag gibt die Bibel folgende Richtlinien:

(1) Wir Menschen sollen über die Erde und das ganze Tierreich herrschen. Wir sollen die Erde füllen und sie in Besitz nehmen. Das deutet auch an, dass wir die Umwelt mit Respekt behandeln und sie nicht ausbeuten sollen.

(2) Wir Menschen sollen die Umwelt nicht romantisch behandeln, als ob Pflanzen oder Tiere unsere Brüder und die Erde unsere Mutter wäre. Wir sollen sie auch nicht ehrfürchtig anbeten oder ihre Anhänger werden. Die Erde wurde für uns geschaffen.

Ökonomie und tägliche Arbeit

Vier Schlüsselwörter sollten unsere Wirtschaftsangelegenheiten regeln: **Zufriedenheit**, **Kreativität**, **Liebe** und **Verantwortung**. All das sollen wir **zur Ehre Gottes** tun. Nachfolgend sind einige Grundsätze aufgeführt:

1. Wir können das, was wir tun *genießen*, wenn wir damit Gott ehren!
2. Das Umfeld, in dem wir arbeiten, sollte *gesund* sein –an Geist, Körper und Seele.
3. Wir müssen jeden - vom Arbeitgeber zum Angestellten - als *kreative wunderbare* Person und nicht als Objekt oder Maschine sehen und behandeln.
4. Arbeit bedeutet im Wesentlichen, *anderen zu dienen* und für ihre Bedürfnisse zu sorgen. Der Überfluss einer Person an Zeit, Sachkenntnissen, Mitteln ist dazu da, den Mangel eines Anderen auszugleichen!
5. Die ersten Grundsätze in jeder Gesellschaft müssen immer die Beschaffung von genügend *Nahrung*, *Getränken*, und *Kleidern* und die Sicherstellung einer Behausung sein. Sobald diese Bedürfnisse gedeckt sind, können wir freudig unsere Arbeitstätigkeiten variieren.
6. Jeder von uns hat eine *Verantwortung* dafür (für die oben genannten Punkte) *zu arbeiten* in dem Bereich, worin Gott ihn ruft, solange er gesund und fähig ist. Dabei sollen wir eine Ausgewogenheit haben zwischen Arbeiten, Freizeit und Ruhen.
7. Wir sollten uns bemühen, *Arbeitslose zu beschäftigen*, so dass auch sie ihre Talente und Gaben zur Ehre Gottes und als Hilfe für andere einsetzen können.

Freundschaften, Ehe

Freunde sind ein grosser Segen Gottes. Der Wunsch, unser Leben mit anderen Menschen zu teilen, gehört zu unserem Menschsein. Gott selbst sagte: "Es ist nicht gut für Menschen, allein zu sein".

Freundschaften können in vier Kategorien unterteilt werden:

- (1) Bekanntschaft - beruht auf gelegentlichen Kontakten;
- (2) Gelegentliche Freundschaft - beruht auf gemeinsamen Interessen, Tätigkeiten oder Sorgen [Einheit der Seele];
- (3) Enge Freundschaft - beruht auf gemeinsamen Lebensabsichten [Einheit des Geistes];
- (4) Intime Freundschaft - beruht auf der Förderung der Charakterentwicklung beim Gegenüber.

Wenn du einen Ehepartner suchst, dann tappe nicht in die Falle des 'Dating' (in unserer Kultur = Flirten).

Dating heisst, man wählt *eine* Person des anderen Geschlechts aus und vertieft die Beziehung durch Gedanken, Blicke, Notizen, Gespräche oder Termine. Dating ist aber nicht die wirkliche Grundlage für eine beständige Ehebeziehung, es kann bei der Erfüllung von Sinneswünschen bleiben.

Merke dir: Sexualität gehört *nur* in die Ehe. Halte dich von sexueller Unmoral, Flirten und verführerischem Verhalten fern.

'Courting' (Ehrenvolle Dating) kann als "zwei Väter die bereit sind, mit einem qualifizierten jungen Mann zusammenzuarbeiten, um die Tochter für die Ehe zu gewinnen" definiert werden! Tip: wenn ein junger Mann sich für ein Mädchen sehr interessiert, lass ihn ihren Vater um die Erlaubnis bitten, die Beziehung aufzubauen! (dann ist er wirklich ehrlich!) Verlobung ist "ein Zustimmung einer Tochter, die vorgeschlagene Liebe und Schutz eines jungen Mannes in der Ehe anzunehmen".

Eine Christliche Ehe soll ein Modell der Beziehung zwischen Jesus Christus und der Gemeinde sein: "Und wie sich die Gemeinde Christus unterordnet, so sollen sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen. Ihr Männer, liebt eure Frauen so, wie Christus seine Gemeinde liebt, für die er sein Leben gab." (Epheser 5:24,25).

Die folgenden acht Kernpunkte zeichnen Mann und Frau in einer beständigen christliche Ehe aus:

1. Sie sind wiedergeboren.
2. Sie haben sich selbst akzeptiert.
3. Sie ordnen sich einander unter.
4. Sie tragen Sorge zu einem reinen Gewissen.
5. Sie lernen auf ihre Rechte zu verzichten.
6. Sie pflegen schenkende Liebe in der Sexualität
7. Sie kennen Gottes Ziel für ihr Leben (Berufung).
8. Sie können der Geldliebe widerstehen .

Schliesslich möchte Gott, dass wir fruchtbar sind und uns vermehren. Jedes Kind ist ein Segen vom Herrn.

Politik und Regierung

Politik ist grundsätzlich die Wissenschaft und Kunst der Regierung. Ihr Ziel sollte sein, Leuten zu helfen, miteinander in einer Gesellschaft zu leben, in der die Befriedigung der Grundbedürfnisse des einzelnen Menschen sicher gestellt werden.

Wir sollen unsere Politiker respektieren, ihnen gehorchen und für sie beten. Wir müssen uns dafür einsetzen, dass Entscheidungen getroffen werden, die nicht nur Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit hochhalten, sondern die uns auch erlauben, unseren Glauben zu leben und andere dafür zu gewinnen.

Wenn eine politische Autorität uns bittet, etwas zu tun, das Gottes Wort widerspricht, müssen wir Gott, nicht den Menschen gehorchen. Die Bibel gibt viele Beispiele dafür. Nie ist von einer radikalen gewaltsamen Erhebung gegen die regierenden Behörden die Rede. Unsere Gebete, unser gehorsames Unterwerfen und unser Bemühen, den Willen Gottes zu tun, werden viel mehr bewirken.

Umgang mit anderen Religionen

Viele vertreten die Meinung, dass alle Religionen Wege zu demselben Bestimmungsort sind. Das Wichtigste sei, dass wir einander lieben und glücklich sind.

Andere Religionen enthalten zwar Elemente und Illustrationen der Wahrheit. Die volle und ganze Offenbarung der Wahrheit können wir jedoch nur in Jesus Christus erfahren. Nur durch ihn sind wir frei von der Sünde und können wieder in der richtigen Beziehung mit ihm und den Mitmenschen leben. Er ist der Höhepunkt und die Erfüllung der jüdischen Offenbarung.

Wir müssen die Religionsfreiheit respektieren. Wenn Menschen aber auf der Suche nach der Wahrheit sind, dann müssen wir darauf bestehen, dass diese nur bei Jesus zu finden ist.

Jesus sagte: "Ich bin der Weg, die Wahrheit, und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich." (Johannes 14:6)

5. Gaben und Talente

Viele Leute haben keine Gelegenheit, ihre Gaben und Talente einzusetzen. Manchmal werden diese Fähigkeiten auch einfach gar nicht bekannt. Die Bibel verspricht, dass Gott dir **geistliche Gaben** gibt, wenn du dich ihm öffnest. Er wird dir auch die Gelegenheit geben, deine Gaben einzusetzen und sie aufblühen zu lassen. Diese Gaben werden durch den Heiligen Geist gegeben mit dem Ziel, damit an der christlichen Gemeinde zu bauen. So soll Gott geehrt werden. Diese Gaben stimmen meistens mit den Wünschen deines Herzens, mit deinen Fähigkeiten, deiner Persönlichkeit und deinen Lebenserfahrungen überein.

Wachstumspunkte:

- Entdecke deine geistlichen Gaben
- Wirkungsvoller Gebrauch deiner Gaben und Talente
- Mentoring

Schlüsselbibelsprüche: Johannes 14:15-17; Apg 1:4-8; 2:1-18; 1Korinther 12-14; Römer 12:3-21; Epheser 4:11-16; 1.Petrus 4:10,11; Matthäus 6:9-10; 26:36-46; 2.Timotheus 2:2.

Entdecke deine geistlichen Gaben

Alle geistlichen Gaben können in zwei Kategorien eingeteilt werden, nämlich in 'sprechen' oder 'dienen' .

Bitte Gott, dir zu zeigen, welche Gaben du ausüben sollst. Überlege, was du meistens gerne tust.

Sprechen: Predigen, Vorhersage, Verkündigung des Evangeliums, Mission, Unterrichten, Ermahnung, Worte der Weisheit, Scharfsinn, Fürbitte, in Zungen beten, in Zungen sprechen, Zungen interpretieren, Musik, Anbetung, Leiten.

Dienen: Gastfreundschaft, Gnade, Dienst, Helfen, , Geben, Künste und Handwerk, Heilung, Wunder, Regierung, Organisation, Glaube, Leiten.

Möglicherweise wirst du deine Gaben durch andere Leute deiner christlichen Gemeinde entdecken, indem sie dir sagen, wie sie dich sehen.

Wirkungsvoller Gebrauch deiner Gaben und Talente

Wir werden nicht definiert durch die Gabe, die wir ausüben, oder die Rolle, die wir spielen. Wir sind in erster Linie Menschen im Ebenbild Gottes, sehr geliebt von ihm!

Jede Gabe, die wir ausüben, und jede Arbeit, die wir übernehmen, soll dem Gemeinwohl dienen, d. h. sie soll andere fördern und erbauen.

Mit diesem Hintergrund und wenn folgende Elemente in deinem Leben vorhanden sind, wirst du deine Gabe(n) gut ausüben.

- Eine lebendige Beziehung mit Gott
- Die Fähigkeit, auf Gott zu warten, auf seine Zeit und seinen Willen
- Ein Mitgefühl für andere Menschen
- Eine Vision für das Potential deiner Gaben
- Ein Geist des Dienens
- Eine wachsende Teilnahme in einem Team
- Ein Geist des Schenkens
- Ein Leben als Vorbild
- Ein diszipliniertes Leben

Mentoring

Mentoring ist ein hilfreicher Weg, um in jedem Aspekt unseres Lebens reifer zu werden und wachsen zu können. Jeder von uns sollte also in geistlicher Hinsicht in einer guten Lehrling-Lehrmeister-Beziehung stehen, um wachsen zu können.

Damit du in deinen geistlichen Gaben wachsen kannst, brauchst du eine Art Ausbildung. Zu einer solchen Ausbildung gehören Üben und 'Mentoring':

●Üben: Ich tue, du siehst zu ; wir tun; du tust, ich sehe zu.

●Mentoring: Coaching, mit *Planen, Tun, Überprüfen, Verändern*.

Bedenke, auch wenn du einen anderen Menschen als Mentor hast ist es Gott, der in dir Veränderung und Erneuerung wirken möchte. Er schenkt dir den Willen und die Kraft, so zu leben, wie es ihm gefällt. (Philipper 2:13). Er selber als der gute Hirte, und der Heilige Geist werden dich leiten.

Wenn ein Mensch im Gebrauch der geistlichen Gaben und im christlichen Leben zur Reife kommt, kann er durch Leiterschaft auch andere durch denselben Prozess begleiten.

6. Dienende Leiterschaft

In unserer Welt gibt es Zwangsherrschaften und bedrückende Führungsstile. Viele Leute werden immer noch behandelt wie Sklaven. Es gibt Führer, die nicht wirklich wissen, was sie tun sollen. Doch wir brauchen gute, vertrauenswürdige Leiter in jedem Bereich der Gesellschaft: zu Hause, bei der Arbeit, in der Regierung, in der Kirche. Die Bibel lehrt uns, dass dienende Leiterschaft der beste Führungsstil ist. Jesus hat uns das vorgelebt.

Wachstumspunkte:

- **Qualifikationen für Leiterschaft**
- **Lernziele**
- **Fehler vermeiden**
- **Trainieren der Disziplin**
- **Der Zweck der Leitung**

Schlüsselbibelsprüche: Matthäus 20:25-28; 23:11,12; Johannes 13:1-17; 1.Petrus 5:1-10; 1.Timotheus 3:1-13; Titus 1:5-9; Apg 6:1-7; Matthäus 18:15-35; 1.Timotheus 5:17-22; 2.Timotheus; Jakobus 3-4; 1.Korinther 3.

Qualifikationen für Leiterschaft

Wenn wir so führen wollen, wie Jesus es tat, sollen wir in erster Linie dienen. Fehlt bei einer Leitung die dienende Haltung, so fehlt das Wichtigste.

Um ein dienender Leiter zu sein, musst du demütig sein – so demütig, dass du bereit bist, dem anderen die Füße zu waschen. Die Bibel sagt, dass "Gott den stolzen von sich weist, aber dem Demütigen Gnade schenkt" (1.Petrus 5:5). Die Bibel sagt auch, dass "Stolz vor dem Fall" kommt (Sprüche 16:18). Denke daran: Alles, was du hast, ist ein Geschenk von Gott. Sei deshalb demütig!

Außerdem spricht die Bibel deutlich davon, welche Eigenschaften ein geistlicher Führer haben soll:

Schuldlos	Keine Probleme mit Alkohol
Intakte Ehebeziehung	Nicht gewaltsam, aber sanft
Gemäßigt	Nicht zänkisch
Beherrscht	Nicht gierig
Anständig	Führt seine eigene Familie gut
Gastfreundlich	Nicht ein neuer Christ
Fähig zu unterrichten	Guter Ruf unter Nichtchristen

Lernziele

Sobald sich jemand als "zuverlässig" und "qualifiziert" erwiesen hat, sollte er ein Lernprogramm beginnen, um seinen *Charakter*, seine *Kenntnisse* und *Sachkenntnisse* weiter zu entwickeln. So wird er gründlich auf die Herausforderungen der Leiterschaftvorbereitung: *Dienen, Richtung geben, 'das Festigen des Schiffs in Zeiten des Sturms'* und die *Selbstaufopferung*.

Folgende Ziele sollten Teil des Lernprogramms sein:

- Das Erarbeiten einer reifen Theologie, die auf den Grundlagen der Bibel und Gottes Plan der Erlösung beruht.
- Das Puzzle des Lebens verstehen (dieses Taschenbuch soll beispielsweise dabei helfen).
- Visionär sein.
- Die Fähigkeit, gut zu kommunizieren.
- Sachkenntnisse im Management – vom persönlichen Leben, von Zeit, Amt, Leuten, Finanzen, usw.
- Eine biblische Kenntnis, was geistliche Leiterschaft meint.
- Sich selbst als Teil eines dynamischen Teams sehen.

Fehler vermeiden

Der größte Fehler, den ein Leiter machen kann, ist, seine Arbeit wichtiger zu nehmen als das Gebet und die Anbetung. Die Beziehung zu Gott muss Vorrang haben vor jeder anderen Beziehung oder Aufgabe. Ein kluger Leiter sagt: „Ich bin zu beschäftigt, um nicht zu beten“.

Die Bibel sagt: "Wenn der Herr nicht das Haus baut, bauen seine Baumeister vergebens" (Psalm 127:1) und "Was du vorhast, wird dir nicht durch die Macht eines Heeres und nicht durch menschliche Kraft gelingen: Nein, mein Geist wird es bewirken!" (Sacharja 4:6).

Hier sind weitere zehn Gefahren, denen Leiter häufig erliegen:

1. Diktatorische Einstellung
2. Schreibarbeiten wichtiger nehmen als die Arbeit mit Menschen
3. Ihre Mitarbeiter nicht zu motivieren und zu bestätigen. (Dankbarkeit nicht aussprechen).
4. Kein Raum für Außenseiter oder neue Ideen
5. Zwangsherrschaft in der Beschlussfassung
6. Unklares Delegieren (zB. nicht klar, nicht gemäß der Fähigkeit)
7. Kommunikationschaos
8. Die Kultur der Menschen die sie geprägt hat nicht ernst nehmen.
9. Erfolg ohne Nachfolger (keine Nachwuchsförderung)
10. Sich nicht auf die Zukunft zu konzentrieren (keine langfristige Perspektiven)

Einüben biblischer Ermahnung / Korrektur

Gott hat Leuten in Leitungsspositionen die Verantwortung gegeben, Ermahnung und Zurechtweisung in einem Geist der Sanftheit auszuüben, so dass die Leute, denen sie dienen, in der Heiligung wachsen und so zur Ehre Gottes leben.

Diesen Grundsätzen sollten wir folgen:

1. Lebe das, was du lehren möchtest.
2. Korrigiere in Liebe .
3. Trainiere die Person, Freude an der Weisheit zu haben.
4. Halte Abmachungen und Grenzen ein.
5. Erkläre die Folgen des Ungehorsams.

Bei erstmaligem Vergehen - *Warnung*

- (1) Sprich das Vergehen persönlich (unter vier Augen) an;
- (2) Versichere dich, dass die Instruktion verstanden wurde;
- (3) Teile ihm deine Betroffenheit (Enttäuschung) mit;
- (4) Gib (nur) eine Warnung; (keine Disziplinierung)
- (5) Zeige deine Entschlossenheit zu einer Disziplinierung bei Wiederholung.

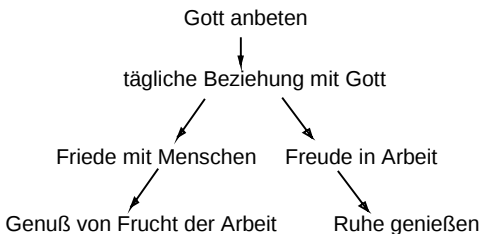
Beim zweiten Vergehen - *Schritte der Korrektur*

- (1) Tue es "am Tag, an dem du es hörst";
- (2) Stelle dich unter Gottes Schutz vor der Konfrontation (handle nicht aus Zorn, diene dem Betroffenen)
- (3) Korrektur in Liebe; Konsequenzen aufzeigen
- (4) Möglichkeit schaffen Fehlverhalten zu bereuen
- (5) Gib Trost nach der Buße.

Der Zweck der Leitung

"Das Leben ist zum Leben bestimmt" und die Aufgabe von Leitern ist es, anderen dabei zu helfen, in jeder Hinsicht ein aufrichtiges, erfülltes und Gott ehrendes Leben zu leben. Das steht in einem grösseren Zusammenhang. Leiter sind Gottes Mitarbeiter. Sie begleiten andere Leute auf dem Weg der Jesus-Nachfolge. Welch eine Verantwortung und ein Privileg!

Im Zentrum des Lebenspuzzles, wie es dieses Taschenbuch aufgezeigt hat, stehen die christliche Gemeinschaft und die Beziehung zwischen uns und Gott. Sie ist der Sinn der menschlichen Existenz.



Alle Gaben und Kenntnisse, die wir haben, dienen schliesslich dazu, Gott die Ehre zu erweisen und ihn zu loben, jetzt und für immer. Das ist ein erfülltes Leben!

Fazit

Ein glückliches und erfülltes Leben hat derjenige, der in einer engen Beziehung mit Gott und in der Gemeinschaft mit anderen lebt und dadurch Gottes Herrlichkeit widerspiegelt!

Jesus sagte:

"Ich bringe Leben – und dies im Überfluss."

(Johannes 10:10)

Dieses Leben im Überfluss beginnt, wenn wir "unser Kreuz auf uns nehmen" und Jesus folgen. Wenn wir unsere Ichbezogenheit ablegen und beschließen, Jesus in jedem Bereich unseres Lebens zu gehorchen, ermöglicht er uns durch den Heiligen Geist das, wozu wir ursprünglich geschaffen wurden: *gute Beziehungen mit Gott und den Mitmenschen*. Er verspricht uns dann auch ewiges Leben!

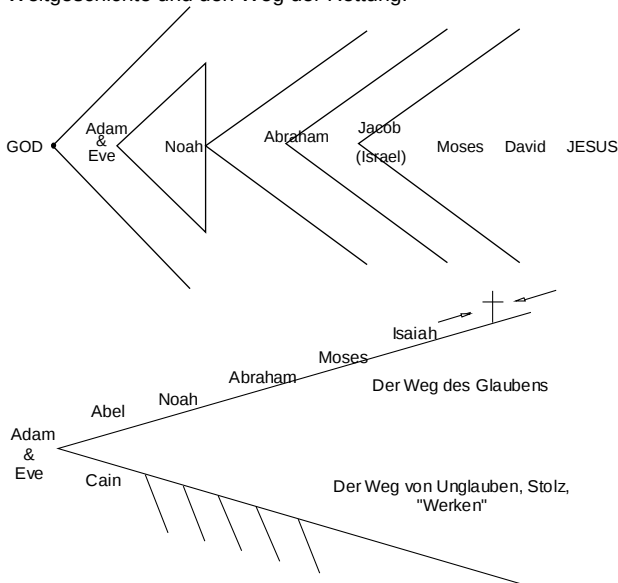
Gott segne dich und möge dein Leben mit viel Liebe, Freude und Sinn füllen!

Anhang 1: Bibelleseplan

1. Grundlagen

Lies 1. Mose 1-12, Jesaja 61, und Lukas 4. Danach lies das Markus Evangelium um einen Überblick über das Leben von Jesus zu bekommen. Du wirst dabei viel über das Leben als Nachfolger von Jesus lernen.

Die beiden Darstellungen geben einen Überblick über die Weltgeschichte und den Weg der Rettung.



Wenn du es nicht schon getan hast, dann bestätige deine Entscheidung Jesus nachzufolgen, mit der Taufe.

Und bitte Gott, bewusst mit und aus der Kraft des Heiligen Geistes dein neues Leben entfalten zu können.

2. Lebensführung

Lies die Briefe, die an verschiedene Gemeinden zur Ermutigung und zur Stärkung des Glaubens geschrieben wurden..

- Briefe an die Epheser, Philipper und Römer 1-8, damit du verstehen lernst wer du durch Jesus bist (deine Identität)
- Das Lukasevangelium und die Apostelgeschichte als Vorbereitung auf den Brief an die Kolosser und Galater. Dann 1. und 2. Korintherbrief, 1. und 2. Thessalonicherbrief. All das soll dir helfen zu verstehen, was es bedeutet, dein Leben vom Heiligen Geist leiten zu lassen und nicht von deinen persönlichen Wünschen.

3. Entdeckung und Gebrauch der Gaben

- Suche den Rat von anderen Christen, die du kennst, wenn es um die Entdeckung deiner Gaben geht. Studiere dazu Römer 12, Epheser 4, 1.Korinther 12 und 1.Petrus 4 (hier findest du Listen der geistlichen Gaben). Bitte Gott, dir aufzuzeigen, welche Gaben er dir geschenkt hat.
- Dann studiere 1. und 2. Timotheus, Titus und Philemon. Versetze dich in die Lage des Empfängers und lerne, wie du deine Gaben, die du empfangen hast, ausüben sollst.

4. Umgang mit Widerstand und Angriffen

Die folgenden Briefe sprechen vom Umgang mit Widerstand und inneren und äusseren Angriffen (innere Angriffe: Leugnung biblischer Werte, falsche Lehre in der Gemeinde; äussere Angriffe: Verfolgung durch Ungläubige).

- Lies das Johannesevangelium als Einleitung zum Studieren der Briefe an die Hebräer, des Jakobus, 1. und 2. Petrus, 1. bis 3. Johannes, Judas und Offenbarung. Du lernst zu verstehen, dass nur Jesus uns retten kann, dass wir durch ihn wirklich alles Nötige haben und dass es sich lohnt, für immer bei ihm zu bleiben. In Jesus sehen wir, wer Gott ist.

Wir brauchen uns nicht vor den Leuten zu fürchten, die uns verfolgen oder verspotten. Gott ist grösser und er hat Grosses vor!

5. Gottes Perspektive

- Lies das Matthäusevangelium als Einleitung zu 1. und 2. Timotheus, Titus, Philemon, dann den Römerbrief. Versuche, dich in die Lage des Verfassers und des Empfängers hineinzusetzen. Lerne wie Zeugen (Matthäus), Evangelisten (Paulus und Timotheus) und Leiter (Titus, Philemon), Gottes Wort angewandt haben, um andere anzuleiten und zu lehren.

Anmerkung: Dieser Bibelleseplan zeigt einen Weg auf, um das Neue Testament systematisch zu lesen. Er bezieht dabei alle Bereiche des gestlichen Lebens mit ein. Lies mit hohen Erwartungen an Gott! Du wirst gesegnet werden.

Alle Elemente der sechs Schritte, die in diesem Buch beschrieben wurden, können in den Evangelien gefunden werden, da das Leben von Jesus all dies umfasste. Er sprach vom Königreich Gottes, lebte es aus in der Praxis und machte es uns möglich, ein Teil dieses Königreiches zu sein durch seinen Tod und seine Auferstehung.

In den Evangelien wird das erfüllt, wovon im ganzen Alten Testament immer gesprochen wurde. Alle Darstellungen, Lehren und Prophezeiungen deuteten darauf hin. Deshalb ist das Alte Testament nie überflüssig. Es ist ein wichtiger Hintergrund für uns

und unser Leben. So schlage ich hier Wege vor, das Alte Testament zu studieren und zu lesen:

a) Immer wenn Stellen aus dem Neuen Testament auf das Alte Testament verweisen, solltest du diese lesen und in diesem Kontext studieren. So wird dein Glauben bereichert.

b) Beachte die folgenden Punkte, während du das Alte Testament liest:

- die Natur Gottes
- die Natur der Menschen
- die Weltgeschichte, der Kosmos, der geistliche Bereich
- wie Gott mit der Menschheit umgeht und wie seine Beziehung zu uns aussieht
- Gottes Volk, zu Zeiten des Gehorsams und der Missachtung
- die Zukunft
- der Messias und sein Königreich
- Gottes Volk im messianischen Königreich
- Gottes Heiligkeit/Güte (tseddeq), Gerechtigkeit (mishpat) und Bundes-Treue (hesed), die zusammen *shalom* ergeben.

Möge Gott dich auf deinem Weg als Jesus-Nachfolger segnen!

„Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn trauet.“ (Psalm 34:8)